

DEN NÖRDLICHEN STEIGERWALD MIT SEINEN URALTEN BUCHENWÄLDERN ERLEBEN

Die neuen Natur-Erlebniswege, welche die Besonderheiten der Region präsentieren, erwandern und eine Fülle von Ausblicken und Ansichten genießen!

Unser besonderer Tipp: Hutzeln! Alte Birnensorten werden in Fatschenbrunn seit Generationen und in alter Tradition, von naturbelassenen Baumfeldern geerntet, in Därrn getrocknet und so nicht nur zur kulinarischen Spezialität der Region, sondern auch zum Europäischen, immateriellem Kulturerbe der UNESCO ausgezeichnet.



Wandern im nördlichen Steigerwald

MIT JEDEM SCHRITT RUHE ERLEBEN

Haßfurt

Haßfurt zeigt neben dem historischen Marktplatzensemble, faszinierende Bauwerke wie das Rathaus und die Stadtpfarrkirche. Das Wahrzeichen ist die Ritterkapelle des Bistums Würzburg.

117 Von Haßfurt nach Sand, 2 Std, 10,5 km
Haltestelle: Haßfurt Bahnhof **1169**
Start der Wanderung: Marktplatz Haßfurt

VGN-Radtipp: Bier & Wein – Radeln in den Haßbergen, 58 km
Haltestelle: Ebern Bahnhof → Haßfurt

Ritterkapelle

Extra-Tipp: Wasserspaß mit dem Kanu, 30 km

Haltestelle: Oberhaid Bahnhof – Anmietung Kanu – Haßfurt Bahnhof **1169**

Knetzgau

Die Gemeinde wurde erstmals im 8. Jhd. urkundlich erwähnt und ist durchzogen von geschichtsträchtigen Gebäuden und Baudenkmalern. Schmuckstück ist das Barockschloss Oberschwappach.

118 Oberschwappacher Wein Route, 0:45 min, 2,2 km
Haltestelle: Knetzgau Turngarten **1169**
Start der Wanderung: nach 6,5 km Fußweg in Oberschwappach, Ortsausgang Richtung Eschenau

119 Steigerwald Runde Zabelstein, 3 Std, 11 km
Haltestelle: Knetzgau Turngarten **1169**
Start der Wanderung: nach 6,5 km Fußweg in Oberschwappach, Schloßstraße

Schloss Oberschwappach mit Museum, Kräutergarten und Barockgarten

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

Sand

Der fränkische Weinort wurde erstmal 1139 urkundlich erwähnt. Kernort bildet der Marktplatz, überragt von der barocken Pfarrkirche St. Nikolaus. Korbmacherei ist immer noch ein Brauchtum.

120 Steigerwald Runde Sander Altmain, 1 Std, 3,8 km
Haltestelle: Sand Kriegerdenkmal **1169**
Start der Wanderung: Seestraße, Sand am Main

121 Natur-Erlebnisweg Mainau Knetzgau/Sand a. Main, 1 Std, 4,5 km

Haltestelle: Sand Kriegerdenkmal **1169**
Start der Wanderung: Parkplatz am Beobachtungshügel

Großlage Zeiler Kapellenberg / Weinberge

Sander Baggersee

Sander Korbflechter

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe



Schloss Oberschwappach

Zell am Ebersberg

Zell am Ebersberg ist ein Ortsteil der Gemeinde Knetzgau und liegt zu Füßen der Weinreben des Schlossberges.

122 Steigerwald Runde Schlangenweg, 4 Std, 12,6 km
Haltestelle: Zell a. E. Abzw. Höhrstr. **1169**
Start der Wanderung: Ortsausgang Richtung Oberschleichach: „Böhlstraße“

123 Steigerwald Runde Marswald, 1:15 Std, 4 km
Haltestelle: Zell a. E. Abzw. Höhrstr. **1169**
Start der Wanderung: Ortsausgang „Zeller Hauptstraße“ Richtung Oberschleichach

124 Teilstrecke aus dem Steigerwald Panoramaweg, 2 Std, 9,5 km

Haltestelle: Zell a. E. Abzw. Höhrstr. **1169**
Start der Wanderung: Zell a. E. Abzw. Höhrstr. → Ende der Wanderung: Tretzdorf

Mauerreste Ruine am Schlossberg

Panoramablicke von den Steigerwald-Höhen am Schlossberg

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

Oberaurach

Die barocke Schlossanlage Tretzdorf und der europäische Kulturweg in Fatschenbrunn, der traditionelle Dörrobstherstellung und die Baumfeldwirtschaft zeigt, sind nur ein paar Highlights des Ortes.

125 Europäischer Kulturweg Fatschenbrunn, 1:30 Std, 6 km
Haltestelle: Fatschenbrunn Kirche **1169**
Start der Wanderung: Fatschenbrunn Kirche

126 Steigerwald Runde Friedleinsbrunnen, 1:45 Std, 7,3 km
Haltestelle: Trossenfurt, Schule **1169**
Start der Wanderung: nach 3,2 km Fußweg in Dankenfeld

127 Erlebnispfad Tretzdorfer Weiher, 0:35 Std, 2,2 km
Haltestelle: Tretzdorf Seestraße **1169**
Start der Wanderung: nach 750 m Richtung Tretzdorfer Weiher

VGN-Wandertipp: Weiher, Wald und Wallburg, 16,2 km

Haltestelle: Trossenfurt **1154** → Tretzdorf Seestraße **1169** → Ebelsbach/Eltmann

Barockschloss mit Gartenanlage in Tretzdorf

Hutzelkultur in Fatschenbrunn

Roppelts Bierkeller Trossenfurt

Naturdenkmal Steineiche, Tretzdorf

Weingut Nico Scholtens mit Weinparadiesgarten

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe



LEGENDE

Freizeit

Kultur

Natur

Rauhenebrach

Die „Schleichacher Glasmanufaktur“ in Fabrikschleichach, die Brauerei Bayer in Theinheim und ganz viel Natur erleben Gäste am besten beim Wandern in und um den Ort, über Hügel und durch Wälder.

128 Pfad der Artenvielfalt Obersteinbach, 1:30 Std, 5,8 km
Haltestelle: Untersteinb., Rauhenebrach, Hauptstr. 2 **1169**
Start der Wanderung: nach 2 km Fußweg im Ortsteil Obersteinbach

129 Steigerwald Runde Drei Wälderweg, 4 Std, 14,7 km
Haltestelle: Ebrach Marktplatz **1169**
Start der Wanderung: nach 4,5 km am Sportplatz in Geusfeld

130 Waldgeister Skulpturenweg Theinheim, 1:15 Std, 5,1 km
Haltestelle: Theinheim **1169**
Start der Wanderung: Theinheim

ehemalige Glashütte Balthasar Neumann, Fabrikschleichach

Bierbrauerei Bayer, Theinheim

VGN-Wandertipp: Mit dem Bier- und Weinexpress in den nördlichen Steigerwald, 18 km

Haltestelle: Ebelsbach/Eltmann Bahnhof →

Tretzdorf Seestraße **1169** → Fatschenbrunn Kirche **1169** → Fabrikschleichach **1169**



Weinberge, Abt-Degen-Weintal



Folgt uns auf:

Stand: 02/2022

Diese Karte bietet keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gemeinden und Partner

C. Ulrich, R. Schanze, S. Kogel

A. Gasper-Klein, VGN,

A. Hub, F. Tirykowsk,

Haßberge Tourismus e.V.,

Bildnachweis:

CMS - Cross Media Solutions GmbH

Konzept und Gestaltung:

www.hassberge-tourismus.de

info@hassberge-tourismus.de

09523-5033710

97461 Hoheim i. Ufr.,

Marktplatz 1

Haßberge Tourismus e.V.,

Hausgeber:

Impressum:

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Das genussvolle Abt-Degen-Weintal lässt Sie jeden Ihrer Ausflüge mit dem „Bier- und Weinexpress“ auf al-tem Sinne erleben. Steigen Sie in Knetzgau, Zell am Ebersberg, Sand, Haßfurt oder Oberaurach aus. Ge-ießen Sie dort die charaktervollen, unverwechselbaren Weine, sowie die wunderbare regionale Küche und be-obachten Sie, wie Ihr Silvaner im Glas funkelt.

STÄRKUNG GEFÄHIG?

Ebrach

Erst kurz bevor man aus den Mischwäldern von den Höhen des Steigerwalds den Ort erreicht, taucht – im Tal gelegen – überraschend die prächtige Klosteranlage auf.

131 Steigerwald Runde Drei Wälder Weg, 4 Std, 14,7 km
Haltestelle: Ebrach Marktplatz oder Baumwipfelpfad **1169**
Start der Wanderung: nach 1,5 km Fußweg am Parkplatz Handthaler Graben

Baumwipfelpfad Steigerwald

VGN-Endbahnhof Eltmann/Ebelsbach

135 Erlebnistour – Auf dem alten Postweg, 2:45, 9,7 km

Haltestelle: Bahnhof Ebelsbach

Start der Wanderung: nach 0,5 km Fußweg an der Kirche in Ebelsbach



Wallburg Eltmann

SPÜRBAR ERLEBEN ...

erfahren – entdecken – entspannen



VGN Freizeit-Tipps

ZU NATUR, KULTUR UND GENUSS



DER NATUR AUF DER SPUR

Attraktive Tipps und Wandertouren durch unberührte Natur – unser „Bier- und Wein-Express“ und der „Burgenwinkel-Express“ bringen Einheimische und Gäste an Sonn- und Feiertagen quer durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald.

Extra-Tipp: Neben interessanten Veranstaltungen bieten die Naturpark-Ranger*innen Naturerlebnisführungen mit Einblicken in heimische Flora und Fauna.



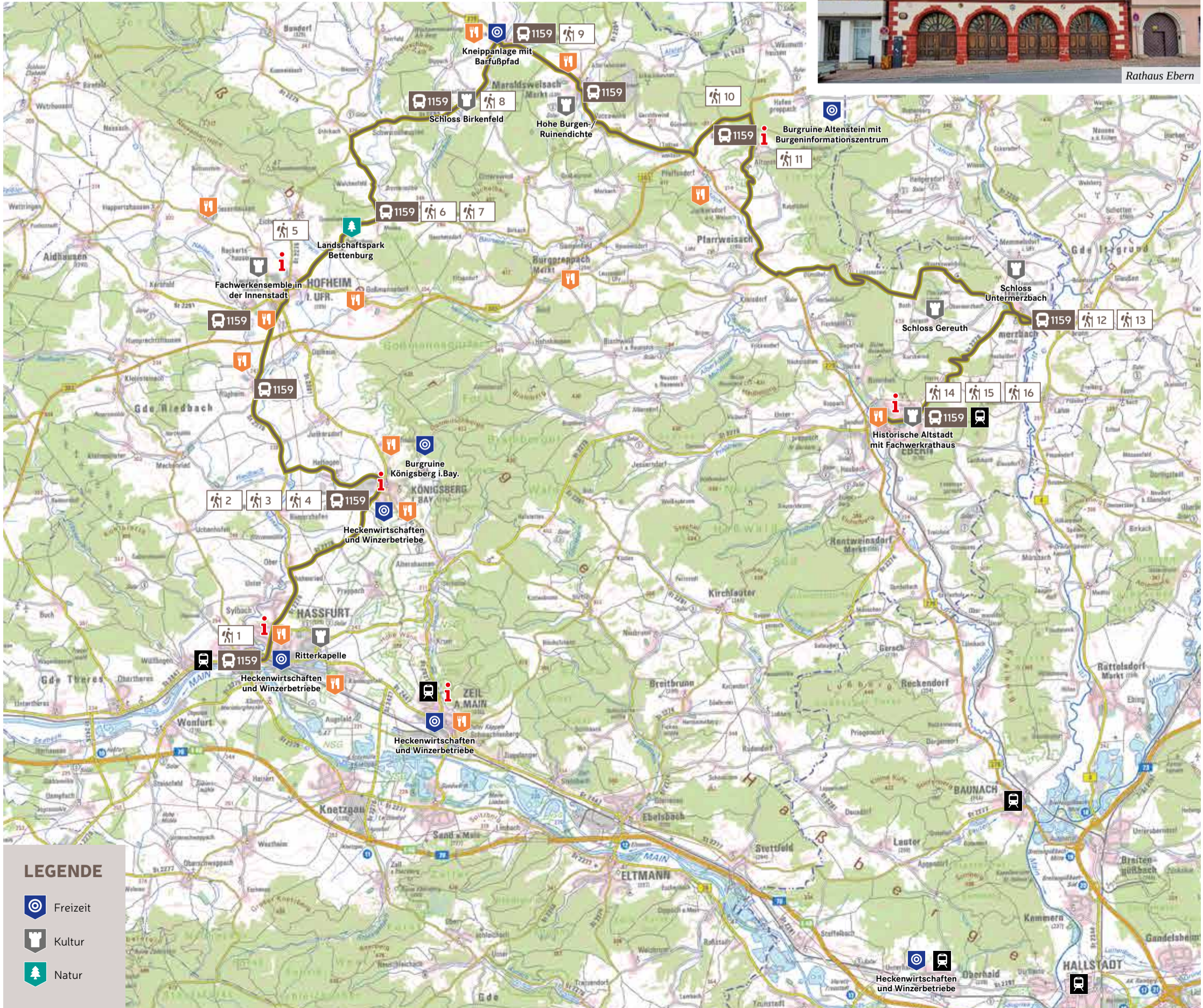
Einsteigen und Entdeckungstour starten!



Burgeninformationszentrum, Burgruine Altenstein

MIT JEDEM TRITT BURGEN UND FACHWERK ERLEBEN

Von Haßfurt nach Ebern erleben Sie nicht nur eine sportlich ansprechende Radtour über weite Ebenen und Mischwälder des Naturparks. Sie entdecken auch Burgruinen und lassen sich von malerischem Fachwerk entlang der Strecke verzaubern. Hofheim, Hassfurt, Königsgberg, Untermerzbach und Ebern sind zaubernde Orte, die nicht nur auf der Tour liegen, sondern auch zur „Deutschen Fachwerkstraße“ gehören.



LEGENDE

- Freizeit
Kultur
Natur

MIT JEDEM SCHRITT RUHE ERLEBEN

Haßfurt

Haßfurt zeigt neben dem historischen Fachwerk-Marktplatzensemble, faszinierende Bauwerke wie das Rathaus und die Stadtpfarrkirche. Das Wahrzeichen ist die Ritterkapelle des Bistums Würzburg.

15 Erlebnisroute rund um die Hohe Wann, 2 Std, 8,2 km + 3,9 km zum Startpunkt

Haltestelle: Haßfurt, Bahnhof 1159, 1169

Start der Wanderung: An der B26 direkt gegenüber der Zufahrt nach Augsfeld

Extra-Tipp: Wasserspaß mit dem Kanu, 30 km

Haltestelle: Oberheid Bahnhof - Anmietung Kanu - Haßfurt, Bahnhof: 1159

- Ritterkapelle
Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

Königsberg i. Bay.

Von der Blütezeit Königsgbergs zeugen noch heute die malerischen Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Sie umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt.

12 Erlebnisroute - Auf historischen Wegen nach Unfinden, 2:30 Std., 8,6 km zzgl. 0,4 km zum Startpunkt

Haltestelle: Königsgberg, Regiomontanusstraße 1159

Start der Wanderung: Historischer Marktplatz Königsgberg i. Bay.

13 „Natur“ Erlebnispfad Königsgberg, 0:45 Std., 2,9 km zzgl. 0,9 km zum Startpunkt

Haltestelle: Königsgberg, Regiomontanusstraße 1159

Start der Wanderung: Oberhalb der Burgruine Königsgberg i. Bay.

14 VGN Wandertipp: Kelten-Erlebnisweg, ca. 10 km (Gesamtlänge 254 km)

Haltestelle: Königsgberg, Regiomontanustr. 1159 -> Zeil am Main

- Burg Königsgberg mit atemberaubenden Blick über die Haßberge
Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

Hofheim i. UFr.

Als Kernpunkt der Christianisierung hatte Hofheim seit jeher einen gewichtigen Rang in den Haßbergen. Durchzogen von historischen Gemäuern, Fachwerk und Tortürmen zeugt das Ortsbild noch heute von früherer Zeit.

15 Erlebnisroute - Auf Jägerpfaden zur Schwedenschanze, 1:45 Std., 5,9 km zzgl. 3,5 km zum Startpunkt

Haltestelle: Hofheim, Goßmannsdorfer Straße: 1159

Start der Wanderung: Wanderparkplatz kurz hinter dem Ortsausgang Eichelsdorf

Fachwerkensemble in der Innenstadt

VGN-Wandertipp: Mit dem Burgenwinkel-Express in die Haßberge, 14 km

Haltestelle: Manau, Kirche 1159 -> Hofheim i.UFr.

VGN-Wochenendtip: 1159 -> Hofheim i.UFr.

Freitag: Haßfurt, Bahnhof: 1159 -> Hofheim i.UFr.

-> Schwedenschanze (ca. 5 km)

Samstag: Hofheim, Gossmannsdorfer Str. 1159 -> Königsgberg

Sonntag: Königsgberg -> Zeil am Main -> Abreise



Rathaus Ebern



Landschaftspark Bettendorf bei Hofheim i. UFr.

Manau

Unweit von Manau befindet sich der Landschaftspark Bettendorf als Wahrzeichen der Haßberge. Bei einem Natur-Spaziergang begegnet man besonderen Zeitzeugen in Form historischer Denkmäler.

16 Rundwanderweg Landschaftsgarten Bettendorf, 0:20 Std, 1,1 km zzgl. 1,4 km zum Startpunkt

Haltestelle: Manau, Kirche: 1159

Start der Wanderung: Parkplatz am Eingang zum Landschaftspark

17 Manau nach Hofheim, 1:20 Std., 4,9 km

Haltestelle: Manau, Kirche: 1159

Start der Wanderung: Manau, Kirche

Landschaftspark Bettendorf

VGN-Wandertipp: Mit dem Burgenwinkel-Express in die Haßberge, 14 km

Haltestelle: Manau, Kirche 1159 -> Hofheim i.UFr.

Birkenfeld

Das heutige Schloss Birkenfeld als früherer Sitz des Adelsgeschlechts von Hutten wurde auf Fundamenten der ehemaligen Wasserburg errichtet. Dieses kann nach Absprache besichtigt werden.

18 Erlebnisroute - Auf dem Huttenweg um Ermershausen, 3:00 Std, 11,3 km

Haltestelle: Birkenfeld: 1159

Start der Wanderung: Von-Hutten-Straße, Birkenfeld

Schloss Birkenfeld

VGN-FREIZEITLINIE

Burgenwinkel-Express 1159

Haßfurt - Königsgberg - Hofheim - Altenstein - Untermerzbach - Ebern

Hinfahrt:

Table with 5 columns: Location, 9:26, 12:27, 15:26, 18:27. Rows include Bamberg, Haßfurt, Hofheim, etc.

Rückfahrt:

Table with 5 columns: Location, 11:02, 14:02, 17:02, 20:02. Rows include Ebern, Altenstein, Maroldsweisach, etc.



Biergarten in Königsgberg i. Bay.

Ermershausen

Ermershausen besticht durch seine Geschichte, die es zu einer der kleinsten selbstständigen Gemeinden in Bayern macht. Heute zeigt der jüdische Friedhof als geschichtsträchtiges Relikt von früher. Hier kann man das Grüne Band hautnah erleben.

19 Erlebnisroute - Auf dem Huttenweg um Ermershausen, 3:00 Std, 11,3 km

Haltestelle: Ermershausen, Rathaus 1159

Start der Wanderung: Ermershausen, Rathaus

Kneippanlage mit Barfußpfad

Maroldsweisach

Der Markt Maroldsweisach wurde 1118 erstmals urkundlich erwähnt. Prägend ist die hohe Dichte an Burgen und Ruinen, deren Historie im Burgeninformationszentrum in Altenstein wieder belebt wird.

10 Stein - Erlebnispfad, 1:00 Std, 3,8 km zzgl. 1,2 km zum Startpunkt

Haltestelle: Maroldsweisach, Post 1159

Start der Wanderung: Besucherparkplatz der Hartsteinwerke

hohe Burgen-/Ruinenreste

Altenstein

Die Burgruine Altenstein ist eine der größten und eindrucksvollsten Burgruinen Frankens.

11 Erlebnisroute - Sagenhaftes im Burgenwinkel, 3:40 Std, 12,6 km zzgl. 0,4 km zum Startpunkt

Haltestelle: Altenstein, Ortsmitte: 1159

Start der Wanderung: Parkplatz neben dem Altensteiner Freibad

Burgruine Altenstein mit Burgeninformationszentrum



Gravelbiker im Deutschen Burgenwinkel

VGN-ENDBAHNHÖFE

Baunach

Das Stadtbild ist geprägt von geschichtsträchtigen Gebäuden und die Straßen sind fachwerkge säumt. Am Markt bieten die Fassaden der alten Wohnhäuser einen imposanten Eindruck mit ihren raffinierten Holzverstrüben.

B1 Erlebnisroute 'Der Brauersteig' nach Reckendorf, 4:15 Std.; 14,8 km

Haltestelle: Bahnhof Baunach

Start der Wanderung: Marktplatz Baunach

Hallstadt

Kernort der geschichtsträchtigen Stadt ist der ansehnliche Markt mit dem historischen Rathaus. Die Szenerie der Stadt bietet ein architektonisches Ensemble aus altfränkischen Fachwerk und prunkvollen Adelsbauten.

B2 Erlebnisroute - Kreuzberg, Main und Bierkeller, 2:15Std.; 8,5 km zzgl. 1 km zum Startpunkt

Haltestelle: Bahnhof Hallstadt

Start der Wanderung: Parkplatz des Dillerkellers in Dörfleins

Oberheid

Die Orte der Gemeinde sind geprägt von historischen Gebäuden, Fachwerk- und Kirchenbauten. Eine Besonderheit ist die geschichtsträchtige 'Kellergasse' im Gemeindeteil Unterheid.

B3 Fledermausweg Viereth-Unterheid, 1:00 Std.; 3,9km zzgl. 3,0km zum Startpunkt

Haltestelle: Bahnhof Oberheid

Start der Wanderung: Rathaus Viereth-Trunstadt

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

Zeil a.Main

Einer der bedeutendsten Söhne der Fachwerkstadt Zeil war Abt Dege, der maßgeblichen Anteil an der Beheimatung der Silvaner-Region in Franken hatte. Seit Jahrhunderten ist Zeil untrennbar mit dem Frankenwein verbunden, der ringsherum wächst.

B4 Abt-Degen-Steig, 2:30 Std.; 7,6 km

Haltestelle: Bahnhof Zeil a.Main

Start der Wanderung: Marktplatz Zeil a.Main

Heckenwirtschaften und Winzerbetriebe

B5 Erlebnisroute - Über Stock und Stein nach Bischofsheim, 4:00 Std.; 13,6 km

Haltestelle: Bahnhof Zeil a.Main

Start der Wanderung: Rathausplatz Zeil a.Main

Wanderkarten und Tourbegleiter zum Burgen- und Schloßerwanderweg oder zu den neuen Wandwegen im Steigerwald ganz einfach online bestellen unter: www.hassberge-tourismus.de